



typographische gesellschaft austria

Buchgespräch im Rahmen der Ausstellung
»Die schönsten Bücher Österreichs, Deutschlands,
der Schweiz und der Niederlande 2008«
von 4. Dezember 2009 bis 13. Februar 2010
in der **Hauptbücherei Wien**

Hans und Sabine Bockting (Niederlande) über ihr
Buch »Boven in een groene linde zat een moddervette
haan«

am: Dienstag, 15. Dezember 2009
um: 19:00 Uhr in der Internet-Galerie der
Hauptbücherei Wien
1070 Wien, Urban-Loritz-Platz 2a

Hans Bockting (1945, Niederlande)

studierte von 1964 bis 1967 an der Academie voor Kunst en Industrie (AKI) in Enschede, arbeitete von 1967 bis 1970 als Gestalter/Art Director im Reclame-Adviesbureau HVR in Den Haag und von 1970 bis 1982 als selbstständiger Grafik Designer, ebenfalls in Den Haag. 1982 Mitbegründer von Concepts, einem Amsterdamer Büro für grafische, industrielle und räumliche Gestaltung. Von 1987 bis 2007 leitete er UNA (Amsterdam) designers, ein Büro das großen internationalen Ruf erwarb. Seit Beginn 2007 arbeitet Hans Bockting zusammen mit seiner Frau unter dem Namen Bockting Ontwerpers. Hans Bockting war Vorstandsmitglied und später auch Vorsitzender der Berufsvereinigung Niederländischer Gestalter (Beroepsvereniging Nederlandse Ontwerpers, BNO) und Vorstandsmitglied des Niederländischen Archivs Grafischer Gestalter (Nederlands Archief Grafisch Ontwerpers, NAGO). Derzeit ist er Mitglied der Beschwerdekammer (Raad van Beroep) von der BNO.

Sabine Bockting Reinhardt (1969, Deutschland)

studierte von 1988 bis 1994 an der Fachhochschule Bielefeld Visuelle Kommunikation. 1995 arbeitete sie freiberuflich bei Partnerdesign in Braunschweig. Von 1996 bis 2003 war sie als Designerin, später auch als Senior Designer bei UNA (Amsterdam) designers tätig. 2003 gründete Sabine ihr eigenes Gestaltungsbüro mit dem Namen reinhardt (typo)grafisch ontwerp in Amsterdam. Seit Beginn 2007 arbeitet sie zusammen mit ihrem Mann Hans Bockting.

Das Buch: Boven in een groene linde zat een moddervette haan

Eine Ausgabe von 75 Fabeln, ausgewählt und in Reimform gebracht durch Maria van Donkelaar und Martine van Rooyen, mit Illustrationen von Sieb Posthuma. Die Fabeln, als Metapher für menschliches Benehmen, formen einen idealen und dankbaren Ausgangspunkt für den Illustrator. In den Bildern erhalten die Tiere aus den Fabeln menschliche Züge; in ihrer Einfachheit spiegeln die Figuren direkt und im Wesentlichen die Emotionen wieder von z.B. der Grille (krekkel) und der Ameise (mier), oder dem Fuchs (vos) und dem Storch (ooievaar).

Die Anthologie der Fabeln kennt keine strenge Reihenfolge: es werden 75 unterschiedlich lange Geschichten erzählt. Das Buch besitzt ein auffallend großes Format (205 x 325 mm). Ein Format, das eine Fortsetzung in den schmalen Textspalten findet. Boven in een groene linde zat een moddervette haan wurde nicht nur bei den Best Verzorgde Bücher 2008 ausgezeichnet; Illustrator Sieb Posthuma erhielt auch den Gouden Penseel 2009, die höchste Niederländische Auszeichnung für die schönsten Kinderbuchillustrationen.



typographische gesellschaft austria

Buchgespräch im Rahmen der Ausstellung
»Die schönsten Bücher Österreichs, Deutschlands,
der Schweiz und der Niederlande 2008«
von 4. Dezember 2009 bis 13. Februar 2010
in der **Hauptbücherei Wien**

Hans und Sabine Bocking (Niederlande) über ihr
Buch »Boven in een groene linde zat een moddervette
haan«

am: Dienstag, 15. Dezember 2009
um: 19:00 Uhr in der Internet-Galerie der
Hauptbücherei Wien
1070 Wien, Urban-Loritz-Platz 2a

Vortrag von Hans Bocking mit dem Titel:

Papier: alles und nichts.

An der Hand von einigen Beispielen zeigt er auf, welche Rolle, neben der als Informationsträger, Papier spielen kann.

Gespräch:

Der Illustrator **Sieb Posthuma** und **Hans & Sabine Bocking** sprechen unter der Regie von Ton Meijers mit den Anwesenden über Bücher im Allgemeinen, Kinderbücher und im Besonderen über das Kinderbuch das sie zusammen realisiert haben.

- Warum werden Kinderbücher wegen ihrer Gestaltung so selten ausgezeichnet?
- Wie ist das Buch Boven in een groene linde... zustande gekommen?
- Welche Rolle spielten der Verlag, die Autoren, Illustrator und Gestalter?